

Jahresrückblick 2003



der
Freiwilligen Feuerwehr
Markt St. Florian

Im Internet unter: www.feuerwehr-florian.com

Tätigkeitsbericht 2003

22. November 2002: 131. Jahreshauptversammlung Gasthaus Wandl

47 Kameraden waren anwesend.

5. Dezember 2002: 1. Kommandositzung im Gasthaus Linninger

Bei dieser Kommandositzung wurde die Sammeleinteilung für Haussammlung beschlossen.

11. Dezember 2002: Fahrzeugbrand in der Wienerstraße

Alarmierung durch Florian LFK um 7.25 Uhr. Alarmstufe 1 für die Florianer Feuerwehren. „KFZ Brand bei der alten Glockengießerei“ lautete unser Einsatzbefehl. Der Citroen Jumper von Herrn Friedrich A. aus Pregarten begann aus unbekannter Ursache zu brennen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Fahrzeug bereits im Vollbrand. Unter Einsatz von schwerem Atemschutz bekämpften wir die Flammen mit einem Hochdruckrohr. Der Fahrgastraum des Kombis brannte dennoch vollkommen aus. Einsatzdauer: 1 Stunde 5 Minuten. 9 Mann im Einsatz.



16. Dezember 2002: Verkehrsunfall auf der Wolfener Bundesstraße

Alarmierung durch Florian LFK um 8.09 Uhr. Der Lenker eines Citroen, Herr Kurt W. aus Steyr kam infolge Straßenglätte auf die linke Fahrspur. Er stieß frontal gegen den Citroen von Frau Manuela K. aus Niederneukirchen. Beide Lenker konnten sich selbst aus ihren Fahrzeugen ohne schwerere Verletzungen befeien, sodass unsere Aufgabe bei diesem Einsatz darin bestand, die Straße zu reinigen und ausgeflossenes Motoröl zu binden. 13 Mann, 1,5 Stunden im Einsatz.



17. Dezember 2002: Fahrzeugbrand auf der A1 Fahrtrichtung Wien

Alarmierung durch Florian LFK um 8.28 Uhr für die Feuerwehr Asten und Markt St. Florian. Christian G. aus Niederneukirchen fuhr mit seinem Audi 80 auf einen Kleinlastwagen auf, wodurch der PKW zu brennen begann. Beim Eintreffen unseres Tankwagens stand der Audi bereits im Vollbrand. Die beiden Feuerwehren konnten das Ausbrennen des Wagens nicht mehr verhindern. Einsatzdauer: 1 Stunde 20 Minuten. 16 Mann im Einsatz.



17. Dezember 2002: Begräbnis von Kamerad EAW Helmut Schachner

Ehren-Amtswalter Helmut Schachner verstarb im 62. Lebensjahr.

24. Dezember 2002: Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Wien

„Schwerer Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Wien bei der Ausfahrt Enns“ lautete der Einsatzbefehl für die Astener Feuerwehren und die Florianer Feuerwehr am Heiligen Abend um 18.37 Uhr. Vermutlich infolge von Glatteis kam ein VW Golf von der Fahrbahn ab und wurde bei der Ennsener Autobahnabfahrt von den Leitplanken aufgespießt. Die Leitplanke drang in Fensterhöhe in das Fahrzeug ein. Der Astener Feuerwehr gelang es, die verunglückte Lenkerin rasch aus dem Fahrzeug zu bergen und dem Notarzt zu übergeben. Einsatzdauer für die Marktfeuerwehr: 1,5 Stunden. 25 Mann im Einsatz.



2. Jänner 2003: LKW Bergung bei der Firma Nagl Austria

Alarmierung durch Florian LFK um 20.12 Uhr. Ein LKW der Party Service Firma Poll aus Vorchdorf blieb auf einer neu angeschütteten Straße bei der Firma Nagel im Schotter stecken. Durch starke Regenfälle war die neue Straße unbefahrbar geworden. Ein LKW der Firma Nagel versuchte den Lastwagen des Party Services wegschleppen, aber auch dieser versank bis zur Achse auf dem weichen Untergrund. Mit der Seilwinde des TLFA konnten die beiden Fahrzeuge rasch wieder auf die befestigte Zufahrt geschleppt werden. Einsatzdauer: 1 Stunde. 19 Mann im Einsatz.

3. Jänner 2003: Hochwasseralarm in Tillysburg und beim Sportpark

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando und durch den Bürgermeister um 0.21 Uhr. In Tillysburg war der Volkersdorfer Bach über die Ufer getreten und überschwemmte die Verbindungsstraße von Tillysburg nach Volkersdorf. Die Einsatzkräfte der Marktfeuerwehr sperren die Straße, welche bei unserem Eintreffen bereits 20 cm unter Wasser stand. Der Ipfbach drohte auch beim Sportpark über die Ufer zu treten. Es fehlte bei der Heubrücke nur mehr wenige Zentimeter und die Wassermassen wären wieder Richtung Sportplatz geflossen. Vorsorglich bauten wir bereits unsere Pumpen auf begannen mit dem Ausräumen der Kellerräume. Da der Regen jedoch bereits aufgehört hatte, entspannte sich die Lage innerhalb 1 Stunde soweit, dass ein Teil der Einsatzkräfte wieder einrücken konnte. Da kein weiterer Regen in Sicht war, und der Wasserstand der Ipf kontinuierlich sank, rückten auch die letzten Feuerwehrmänner um 2.30 Uhr wieder ein. 27 Mann, 2,5 Stunden im Einsatz.

4. Jänner 2003: LKW Bergung in Fernbach

Alarmierung durch Werner M. um 15.00 Uhr. Ein Tiertransporter kam von der Straße ab und drohte umzustürzen. Mit Hilfe eines Kranwagens der Firma Prangl konnten wir den Lastwagen wieder auf die Straße stellen. 3 Mann, 4 Stunden im Einsatz.

14. Jänner 2003: Brand eines Holztransportwagens im Wald beim Falthansl

Alarmierung durch Florian LFK um 13.32 Uhr für die Marktfeuerwehr. Bei Holzarbeiten im Wald hinterm Zehetnerhof schlugen plötzlich Flammen aus dem vorderen Teil des sogenannten Rückewagens. Der Lenker, Herr Franz W., sprang vom Fahrzeug und verständigte die Feuerwehr. Bei der Zufahrt zur Einsatzstelle wurden bereits vom Einsatzleiter die Alarmstufe 1 ausgelöst, da sich das Fahrzeug mitten im Wald befand. Aufgrund der winterlichen Tempe-

raturen und des starken Schneefalls der vorangegangenen Tage, gestaltete sich die Zufahrt zur Einsatzstelle und auch die Wasserversorgung äußerst schwierig. Beim Eintreffen am Brandort stand das Fahrzeug bereits im Vollbrand. Mit einem HD-Rohr gelang es uns das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Erst nach dem Einsatz eines Schaumrohres konnte „Brand aus“ gegeben werden. Der Brand dürfte laut Brandermittlern im Bereich der Hydraulikschläuche ausgebrochen sein. Einsatzdauer: 2,5 Stunden. 12 Mann der Marktfeuerwehr und 23 Mann der Ortsfeuerwehren im Einsatz.



1. Februar 2003: Begräbnis von Kamerad Leopold Wandl

Brandmeister Leopold Wandl starb im Alter von 88 Jahren. 25 Kameraden begleiteten den Kameraden auf seinem letzten Weg.

6. Februar 2003: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Alarmierung durch Florian LFK um 5.29 Uhr. Herr Roland K. kam, Richtung St. Florian fahrend, mit seinem Ford Sierra auf der Thann-Landes Straße, kurz vor der Landwirtschaftsschule ins Schleudern und streifte einen Baum. Das Auto überschlug sich und kam am Dach liegend wieder auf der Straße zum Stehen. Der eingeklemmte Lenker wurde von den Männern der Marktfeuerwehr mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes aus dem Fahrzeug geborgen und dem Notarzt übergeben. Nach dem Beseitigen des Wracks durch den Abschleppdienst reinigten wir die Fahrbahn. Einsatzdauer: 1,5 Stunden. 13 Mann im Einsatz.



6. Februar 2003: Brand eines Filters bei der Tischlerei Kaun

Alarmierung durch Florian LFK um 10.38 Uhr für die Feuerwehren der Alarmstufe 1 von St. Florian. Nach Schweißarbeiten begann ein Filter der Heizanlage zu brennen. Durch den entstandenen Rauch waren Teile der Produktionshalle stark verrauchert. Unter Vornahme eines HD Rohres gelang es den Einsatzkräften den Brand rasch zu löschen. Die ebenfalls alarmierten Feuerwehren des Pflichtbereiches brauchten nicht mehr einzugreifen und wurden noch auf der Anfahrt nach Hause geschickt. Einsatzdauer 1 Stunde. 11 Mann im Einsatz.

7. Februar 2003: Brandwache beim Schulball

1 Mann, 9 Stunden im Einsatz.

16. Februar 2003: KFZ Bergung Wilbirgweg

Ronald W. war beim Übersiedeln mit seinem Lastwagen hängen geblieben. Mit der Seilwinde des Tankwagens befreiten wir den Wagen aus seiner misslichen Lage. 2 Mann, 30 Minuten im Einsatz.

21. Februar 2003: LKW Bergung bei der Firma Kaun

Ein Lieferant der Firma Kaun kam von der Fahrbahn ab und sank im weichen Bankett ein. Mit der Seilwinde unseres Tankwagens zogen wir den LKW wieder auf die Fahrbahn. 4 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

21. Februar 2003: 2. Kommandositzung im Gasthaus Linninger

2. März 2003: Verkehrswegsicherung beim Faschingsumzug

5 Mann begleiteten den Faschingsumzug vom Gemeindeamt über die Linzerstraße zum Stift. Einsatzdauer: 4 Stunden.

9. März 2003: Jugendfußballturnier in Ansfelden

Bei dieser Veranstaltung belegte die Florianer Feuerwehrjugend den 1. Platz.

13. März 2003: Bezirkstagung in Neuhofen

2 Mann der Marktfirewehr besuchten diese Tagung.

14. März 2003: Haussammlungsabrechnung im Gasthaus Wandl

Beim Kameradschaftsabend waren 33 Kameraden anwesend. Vom Kommando wurde ein Plan des neuen Zeughauses präsentiert.

21. März 2003: Feuerwehrwahl im Gasthaus Koppler

48 Kameraden waren zur Feuerwehrwahl gekommen.

Als neuer Kommandant wurde HBI Karl Pree bei der Wahl einstimmig wiedergewählt. Zum Stellvertreter des Kommandanten wurde OBI Ronald Winkler gewählt. Als Kassier und Schriftführer wurden die bereits in Amt befindlichen Amtswalter Kurt Jungwirth und Alois Reichör in ihrer Funktion bestätigt.

Neuer Gerätewart: AW Peter Jungwirth

Zugskommandant 1. Zug: BI Harald Baier

Zugskommandant 2. Zug: BI Christian Horny

Gruppenkommandant und Jugendwart: Georg Windtner jun.

weitere Gruppenkommandanten: Martin Baier und Peter Baier

Aus dem Kommando ausgeschieden sind OBI Georg Windtner sen. und AW Albert Käfer.



25. März 2003: Besuch der Volksschule im Feuerwehrhaus

90 Kinder der 3. Klassen Volksschule besuchten das Feuerwehrhaus. 4 Feuerwehrmänner erklärten den Kindern die Fahrzeuge und Geräte.

4. April 2003: 3. Kommandositzung im Gasthaus Koppler

1. Sitzung des neuen Kommandos.

19. April 2003: Brandwache in Fernbach

Herr Paul G. verbrannte auf seinem Grundstück in Fernbach altes Stroh und Holz. 5 Mann der Marktfeuerwehr standen als Brandwache 7 Stunden im Einsatz.

21. April 2003. Tierbergung Am Ipfbach 39

Alarmierung durch Herrn F. um 19.20 Uhr. Eine Katze der Familie F. war durch ein Fenster im Obergeschoss auf das Dach gelangt. Die Dachrinne bewahrte sie vor einem Absturz. Von der Dachrinne kam die Katze nicht mehr zurück in die Wohnung, worauf die verzweifelte Familie die Feuerwehr rief. 4 Mann bargen mit der Schiebeleiter unseres Löschfahrzeuges die Katze vom Dach. Einsatzdauer: 1 Stunde.

22. April 2003: Bergen eines Ansaugstutzens aus Jauchegrube

Verständigung der Feuerwehr durch Herrn Hermann L. Beim Auspumpen der Jauchegrube fiel der Ansaugstutzen eines Güllefasses, in die zu diesem Zeitpunkt noch mit 10 Zentimeter Gülle gefüllte Grube. Mit schwerem Atemschutz begab sich ein Trupp in die ungefähr 2 m tiefe Jauchegrube und suchte den Ansaugstutzen. Einsatzdauer 1 Stunde 20 Minuten. 6 Mann im Einsatz.

23. April 2003: Traktorbergung in der Linzerstraße

Beim Aufschütten der neuen Zufahrt der Familie J. sank ein Traktor im losen Schotter der Einfahrt bis zur Achse ein. Mit Hilfe der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges konnte der Traktor wieder geborgen werden. 4 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

27. April 2003: Brand eines Untertischspeichers im Sumerauerhof

Knapp an einer Katastrophe vorbei ging an diesem Tage das Heimatmuseum Sumerauerhof. Im Büro war in der Nacht ein Untertischspeicher vermutlich wegen eines technischen Gebrechens in Brand geraten. Die Flammen wurden jedoch nicht bemerkt und erloschen in weiterer Folge von selbst wieder. Erst am nächsten Tag bemerkte der Verwalter den entstandenen Schaden. Der Raum war zur Ganze mit einer dicken, schwarzen Rußschicht überzogen. Alarmierung durch Florian LFK per Telefon um 11.30 Uhr. Die Feuerwehr fuhr mit dem Tanklöschfahrzeug aus und kontrollierte mit Brandsachverständigen nochmals die Ausbruchsstelle des Feuers. Einsatzdauer: 1 Stunde. 4 Mann im Einsatz.



28. April 2003: LKW Bergung in Hohenbrunn

Ein türkischer Lastwagen kam von der Fahrbahn ab und sank mit dem Vorderreifen im Bankett ein. Mit der Seilwinde unseres Tankwagens befreiten wir den LKW. Einsatzdauer 20 Minuten. 2 Mann im Einsatz.

29. April 2003: Brandwache in der HLBLA St. Florian

Brandwache von 18.30 Uhr bis 3.00 Uhr. Bei dieser Brandwache kam es auch tatsächlich zu einem Brand. Ein Geschirrspüler begann zu rauchen. Durch die 3 vor Ort befindlichen Feuerwehrmänner konnte ein Ausbrechen des Feuers verhindert werden. 3 Mann im Einsatz.

1. Mai 2003: Schwerer Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße

Alarmierung durch Florian LFK um 17.17 Uhr. Herr Patrik M. aus Dietach lenkte seinen Toyota Celica auf der Ipflandesstraße von Asten kommend Richtung St. Florian. Bei der Kreuzung mit der Samesleitner Gemeindestraße wollte er nach links Richtung Samesleiten abbiegen. Dabei übersah er den entgegenkommenden Skoda Oktavia des Herrn Bernhard F. Der Skoda rammte den Toyota auf der Beifahrerseite mit solcher Wucht, dass dieser in den Straßengraben geschleudert wurde. Die beiden Insassen des Toyotas waren beim Eintreffen der Feuerwehr bereits aus dem Fahrzeug geborgen, und vom Notarzt und der Rettung versorgt. Der Lenker des Oktavia erlitt keine Verletzungen. Die schwerst verletzte Beifahrerin wurde vom Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Nach der Unfallaufnahme durch die Gendarmerie reinigten wir die Fahrbahn von ausgetretener Kühlerflüssigkeit und halfen dem Abschleppdienst bei der Bergung der Fahrzeuge. 25 Mann 1,5 Stunden im Einsatz.



3. Mai 2003: Fehlalarm in der Lebenshilfe

Alarmierung telefonisch durch eine Mitarbeiterin der Lebenshilfe St. Florian um 21.20 Uhr. Ein Brandmelder in einem Aufenthaltsraum im Kellergeschoss hat angeschlagen. Es handelte sich bei diesem Alarm jedoch nur um einen blinden Alarm. Einsatzdauer: 40 Minuten. 6 Mann im Einsatz.

4. Mai 2003: Feuerwehrsonntag und Frühschoppen im Feuerwehrhaus

32 Kameraden und 17 Mitglieder der Jugendfeuerwehr nahmen an der Messe teil. Erstmals begleitete diese Messe auch eine Abordnung der Rauchfangkehrerinnung. Im Hofe des Stifts beim Adlerbrunnen wurden ein neues Mannschaftstransportfahrzeug der FF Bruck Hausleiten und ein neues Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes geweiht. Für besondere Verdienste im Rahmen der Feuerwehr erhielten die Kameraden Peter Köhler und Florian Wimmer die Be-

zirksmedaille in Bronze. Siegfried Grabner, Alois Reichör und Ronald Winkler erhielten die Bezirksmedaille in Silber. Kommandant Karl Pree erhielt die goldene Bezirksmedaille. Beim Feuerwehrfrühschoppen herrschte bei schönstem Wetter eine tolle Stimmung bis in die späten Abendstunden.



9. Mai 2003: Heckenbrand in Taunleiten

Alarmierung durch Florian LFK um 17.01 Uhr für die Feuerwehr Stift St. Florian und FF Markt. Herr B. hat versucht, mit einem Gasbrenner das Unkraut unter seinem Thujenzaun zu vernichten. Dabei griffen die Flammen auf die trockenen Thujen über und vernichteten zirka 5 Meter des Gartenzaunes. Beim Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges hatte Herr B. den Brand bereits mit einem Gartenschlauch so weit unter Kontrolle, dass die Besatzung des Einsatzfahrzeuges nur noch Nachlöscharbeiten durchführen musste. Einsatzdauer: 40 Minuten, 22 Mann der Marktfeuerwehr und 6 Mann der Stiftsfeuerwehr im Einsatz.

13. Mai 2003: Beseitigen einer Ölspur

Der Traktor von Herrn Leopold L. verlor durch einen technischen Defekt auf der Thann Bezirksstraße, Höhe Landwirtschaftsschule, bis Enzing Getriebeöl. 5 Mann beseitigten die Ölspur. Einsatzdauer von 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr.

13. Mai 2003: Schwerer Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße

Gerade vom letzten Einsatz nach Hause gekommen, erhielten wir um 13.19 Uhr einen neuen Einsatzbefehl. Der Vizekommandant der Feuerwehr Rohrbach, welcher als Erster an der Unfallstelle war, meldete den Unfall sofort an das Landesfeuerwehrkommando. „Schwerer Verkehrsunfall mit einge-

klemmten Personen auf der Umfahrungsstraße Kreuzung Niederfraunleiten“ lautete die Meldung vom LFK für die Feuerwehren Rohrbach und Markt St. Florian. Herr Josef A. aus Steyr wollte mit seinem Toyota in die Umfahrungsstraße Richtung Asten einbiegen. Er übersah dabei den Richtung Steyr fahrenden Mercedes von Frau Heidemarie O. aus Reichraming. Die beiden Fahrzeuge fuhren frontal zusammen und wurden durch die Wucht des Zusammenstoßes von der Fahrbahn in Straßengraben geschleudert. Die Marktfeuerwehr rückte sofort mit dem Kommandofahrzeug und der Bergeausrüstung zur Unfallstelle aus. Die Marktfeuerwehr und zwei, zufällig an der Einsatzstelle vorbeigekommene Ärzte, bargen die vier verletzten Personen und übernahmen bis zum Eintreffen der Rettung und des Notarzthubschraubers die Erstversorgung der schwerverletzten Unfallopfer. Nach dem Abtransport der Verletzten unterstützen wir noch den Abschleppdienst bei der Bergung der Fahrzeuge. Einsatzdauer: 2 Stunden. 16 Mann der Marktfeuerwehr und 5 Mann der FF Rohrbach im Einsatz.



16. Mai 2003: 4. Kommandositzung im Gasthaus Till

20. Mai 2003: Wasserschaden im Cafe Römer

Der Besitzer des Lokals kam nach der Feuerwehrrückung ins Feuerwehrhaus und bat die noch anwesenden Kameraden um Unterstützung, da am WC in seinem Cafehaus das Wasser nicht mehr abfließt und die Toiletteanlagen bereits überschwemmt waren. Wir legten den Abfluss des WC frei und beseitigten mit dem Wassersauger das ausgetretene Wasser. Einsatzdauer 45 Minuten 6 Mann im Einsatz.

23. Mai 2003: Brand eines Holzcontainers im Altstoffsammelzentrum

Alarmierung durch Florian LFK um 17.13 Uhr. In einem Altholzcontainer im Altstoffsammelzentrum in der Leopold Kotzmannstraße brach aus unbekanntem Grund ein Feuer aus. Beim Eintreffen der ersten Löschkräfte schlugen die Flammen bereits mehrere Meter hoch aus dem Container. Mit 2 Stahlrohren bekämpften die Feuerwehrmänner unter leichtem Atemschutz den Brand. Schon nach kurzer Zeit zeigte der massive Einsatz der beiden Strahlrohre Erfolg. Ein Übergreifen des Feuers auf die nur einen Meter entfernten Container mit Altholz und Alteisen konnte verhindert werden. Zum endgültigen Ablöschen der Flammen wurde der Container mit Schaum geflutet. 22 Mann der Marktfeuerwehr waren 1,5 Stunden im Einsatz. 46 Mann der Feuerwehren Bruck Hausleiten, Rohrbach und BTF Stift St. Florian, die nicht mehr eingreifen brauchten, beteiligten sich ebenfalls an diesem Einsatz.



27. Mai 2003: Vermurungen und Überschwemmungen nach Gewitter in Mickstetten und Enzing (8 Einsätze)

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 19.28 Uhr. Nach heftigen Regenschauern im Gemeindegebiet von St. Florian kam es zu Vermurungen in Mickstetten und Enzing. Wir beseitigten die Schlammmassen bei Familie B., Familie E., Familie M. und bei Familie P. in Mickstetten. Unsere nächste Einsatzadresse war die Zufahrt zur Familie S. in Enzing 16, wo durch das Regenwasser der Humus eines Maisfeldes die Straße vermurte. Die Straße von der Mickstettner Kreuzung Richtung St. Marien bis Höhe Pfistermüller war ebenfalls durch das Unwetter arg verschmutzt gewesen. Mit unseren beiden Tanklöschfahrzeugen reinigten wir die verschmutzten Straßen. Zir-

ka 40.000 Liter Wasser wurden für das Beseitigen der Unwetterschäden verbraucht. Einsatzdauer: 3 Stunden, 28 Mann der Marktfeuerwehr im Einsatz. Bei diesem Einsatz unterstützten uns auch die Feuerwehren Rohrbach mit 6 Mann, Bruck Hausleiten mit 3 Mann und BTF Stift St. Florian mit 8 Mann.

28. Mai 2003: Fehlalarm bei Firma Schuller im Astenfeld

Alarmierung um 01.02 Uhr durch Florian LFK. Ein Brandmelder hat aus unbekanntem Gründen angesprochen. Nach Kontrolle des Objekts konnten wir um 2.00 Uhr wieder einrücken. 25 Mann im Einsatz.

30. Mai 2003: Täuschungsalarm bei Firma Möbel Lutz im Astenfeld

Alarmierung durch Florian LFK um 11.00 Uhr. In einem Aufenthaltsraum wurde durch einige rauchende Mitarbeiter ein Melder ausgelöst. 11 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

31. Mai 2003: Verkehrsunfall auf der Kreuzung Niederfraunleiten

Durch die Gendarmerie St. Florian wurden wir um 16.45 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße Kreuzung Niederfraunleiten gerufen. Es war bereits der dritte Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße in diesem Monat. Der Lenker eines Motorrads, Herr Manfred H., stieß mit einem Ford Fiesta, gelenkt von Frau Anneliese K. aus Hofkirchen zusammen. Die verletzten Unfallbeteiligten waren bei unserem Eintreffen bereits durch die Besatzung des Notarzthubschraubers und die Rettung versorgt und abtransportiert worden. Unsere Aufgabe bei diesem Einsatz war das Binden von ausgeflossenem Motoröl. Bei der Beseitigung der Unfallfahrzeuge unterstützten die Einsatzkräfte noch den Abschleppdienst. Einsatzdauer: 1 Stunde, 4 Mann im Einsatz.



31. Mai 2003: Vermurungen in Mickstetten

Alarmierung durch LFK um 19.33 Uhr. Nach einem heftigen Gewitter war die Straße Richtung St. Marien auf mehreren Stellen vom Schlamm bedeckt. Wir reinigten die Fahrbahn mit der Straßenwaschanlage unseres Tanklöschfahrzeugs. Während der Aufräumarbeiten kam bereits eine Anfrage vom LFK ob freie Einsatzkräfte vorhanden sind. Im Gemeindegebiet von Asten und Enns gab es ebenfalls starke Überflutungen und Vermurungen.

31. Mai 2003: Aufräumungsarbeiten und Pumparbeiten nach Gewitter in Asten (18 Einsätze)

Alarmierung durch Florian LFK. Die Feuerwehr Asten hat über das LFK angefragt ob die Marktfeuerwehr Geräte und Mannschaft zu Aufräumungsarbeiten abstellen kann. Das Kommandofahrzeug rückte unverzüglich nach Asten ab. Wir begannen mit den Pumparbeiten in der Noricum Siedlung. Weiters fuhren die Besatzung des Kommandofahrzeuges noch in die Holunderstraße und zum Gemeindecindergarten, wo ebenfalls Pumparbeiten erledigt wurden. Nach Beendigung der Aufräumungsarbeiten in St. Florian gegen 22.00 Uhr rückten die letzten Florianer Einsatzkräfte Richtung Asten ab. Dort wurden überflutete Keller in der Föhrenstraße ausgepumpt. 19 Mann der Marktfeuerwehr unterstützten die Kameraden aus Asten bis 1.30 Uhr. Einsatzdauer: 5 Stunden.

2. Juni 2003: Verschmutzten Brunnen auspumpen

Bei Familie U. in Mickstetten wurde von den Kameraden der Marktfeuerwehr der nach den starken Regenfällen verschmutzte Hausbrunnen ausgepumpt. 6 Mann, 2 Stunden im Einsatz.

3. Juni 2003: Brandschutzschulung für den Hort und den Kindergarten

Den Mitarbeitern des Hortes und des St. Florianer Kindergartens wurden von OBI Ronald Winkler der richtige Umgang mit Feuerlöschern erklärt.



7. Juni 2003: Abschnittsbewerb in Kronstorf

Die Jugendfeuerwehr nahm mit einer Mannschaft am Abschnittsbewerb in Bronze und Silber teil.

16. Juni 2003: PKW Bergung in Gernering

Der VW Bus von Herrn F. war aufgrund von Gegenverkehr in den Straßengraben gefahren und drohte umzustürzen. Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges der Marktfeuerwehr stellten die Einsatzkräfte das Fahrzeug wieder auf die Straße. Einsatzdauer: 1 Stunde, 4 Mann im Einsatz.

18. Juni 2003: LKW Bergung in Tillysburg

Alarmierung durch Florian LFK um 15.17 Uhr. Ein LKW mit Anhänger der Spedition Transdanubia war von Tillysburg kommend in Fahrtrichtung St. Florian kurz nach der Ortsausfahrt Tillysburg bei einem Ausweichmanöver aufs Bankett gekommen. In weiterer Folge stürzte der LKW Zug in den an dieser Stelle ungefähr 2 Meter tiefen Straßengraben und blieb seitlich liegen. Der Lenker des Fahrzeuges blieb unverletzt. Die Gendarmerie verständigte darauf

die Feuerwehr Enns zur Bergung des LKW Zugs. Mit Unterstützung der Marktfeuerwehr, der Feuerwehren Bruck Hausleiten und Asten gelang es, die Fahrzeuge mit Hebekissen so weit zu Heben, dass unter den Lastwagen Gurte zur Bergung befestigt werden konnten. Die Bergungsarbeiten gestalteten sich jedoch weiter sehr schwierig, da die Straße so eng war, dass der Feuerwehrran nicht in Position gebracht werden konnte. Erst als durch einen Bagger Erdreich abgebaggert wurde, um ein Ausfahren der Kranabstützung zu ermöglichen, konnte ein 90 Tonnen Kran der Firma Reitinger in Stellung gebracht werden und mit der Bergung begonnen werden. Der Kran hob das mit der Ladung von 5 Tonnen Karotten cirka 22 Tonnen schwere Fahrzeug und auch den Anhänger wieder auf die Straße. Nach der Absicherung der Unfallstelle wurde von der Feuerwehr Hausleiten noch die Fahrbahn gereinigt. Einsatzdauer: 6 Stunden. 5 Mann der Feuerwehr Enns, 7 Mann der Feuerwehr Asten, 9 Mann der Feuerwehr Bruck Hausleiten und 18 Mann der Marktfeuerwehr waren bei diesem Einsatz beschäftigt.



1. Juli 2003: Verkehrsunfall auf der Autobahnabfahrt

Alarmierung durch Florian LFK um 13.14 Uhr. Gemeinsam mit der Feuerwehr Asten beseitigten wir eine Ölspur nach einem Verkehrsunfall auf der Ipf Landesstraße. 8 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

1. Juli 2003 Beseitigen einer Ölspur in Taunleiten

Der Alarmierungsauftrag durch Florian LFK um 13.14 Uhr hätte bereits diesem Einsatz gegolten. Passanten riefen uns jedoch zum Unfall auf der Autobahnabfahrt. Nach dem Einsatz bei der Autobahnabfahrt beseitigten die Florianer Feuerwehrmänner auch diese Ölspur. Verursacher war ein Mähdrescher, bei dem eine Hydraulikleitung geplatzt war. Mit 4 Säcken Ölbindemittel gelang es uns, weiteren Schaden für die Umwelt zu verhindern. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 15 Mann im Einsatz.

3. Juli 2003: 5. Kommandositzung im Gasthaus Sportpark

4. Juli 2003: Feuerwehrlandesbewerb in Rohrbach

Beim Landesfeuerwehrbewerb in Rohrbach bestand die aktive Mannschaft der Marktfeuerwehr das Silberne Leistungsabzeichen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr schafften das Silberne Leistungsabzeichen ebenfalls.



6. Juli 2003: Bauernhausbrand in Grünbrunn

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 19.27 Uhr. „ Alarmstufe 2, Brand in Niederneukirchen, beim "Mair zu Hofkirchen" lautete unser Einsatzbefehl. Die Marktfeuerwehr fuhr mit dem TLF 2000, dem TLF 4000 der Pumpe und dem Kommandofahrzeug zur Einsatzstelle. Das Objekt stand bei unserem Eintreffen bereits im Vollbrand, ein Retten des Wirtschaftsteiles war zu diesem Zeitpunkt bereits unmöglich. Das TLF 2000 übernahm sofort die Sicherung der Südseite zum Wohntrakt. Mit 2 C Rohren legten wir einen Wasservorhang über die Brandschutzmauer und verhinderten so das Übergreifen auf dem Wohnbereich. Ein Atemschutztrupp begann mit einem Angriff im Hof des Gebäudes. Das Kommandofahrzeug diente als Einsatzleitstelle und Atemschutzsammelplatz. Gegen 21.30 Uhr konnten die ersten Einsatzkräfte bereits wieder Abrücken. Das Feuer war soweit unter Kontrolle, dass die Anwesenheit der Pflichtbereichsfeuerwehr zur Brandwache ausreichte. Ein an das Objekt angrenzender Hühnerstall mit 38.000 Hühnern konnte vor den Flammen gerettet werden. 9 Feuerwehren der Umgebung, das Atemschutzfahrzeug aus Nettingsdorf und auch der Bezirkskommandant waren bei diesem Einsatz gefordert. Einsatzkräfte: 140 Mann der umliegenden Wehren. Die Marktfeuerwehr war mit 28 Mann bis 23.00 Uhr im Einsatz.



7. Juli 2003: Kabelbrand im Rechtsanwaltsbüro am Marktplatz

Alarmierung durch Florian LFK um 17.48 Uhr. Vermutlich durch eine schlechte Klemmstelle begann es in einer Verteilerdose im ersten Obergeschoss zu brennen. Der Brand erlosch jedoch bis zu unserem Eintreffen von selbst wieder. Wir kontrollierten die Brandstelle und rückten wieder ein. 47 Mann der Florianer Wehren, davon 19 Mann der Marktfeuerwehr 30 Minuten im Einsatz.

11. – 13. Juli 2003: Bezirksjugendlager in Ansfelden

15 Jugendfeuerwehrmitglieder und 2 Betreuer der Florianer Feuerwehr nahmen am Jugendlager in Ansfelden teil. Bei einer Playbackshow, einer Lagerolympiade, einem Kinobesuch, dem Besuch des Haider Freibades und einer Menge anderer Veranstaltungen wurden neue Freundschaften mit anderen Jugendfeuerwehrmitgliedern geknüpft. Über 180 Jugendfeuerwehrmitglieder vom Bezirk Linz Land waren beim diesjährigen Lager vertreten. Einer der Höhepunkte aus Florianer Sicht war das Fußballendspiel gegen die Jugendfeuerwehr von Allhaming. Die Florianer konnten dieses Spiel 5:2 gewinnen. Durch diesen Sieg wurde die Florianer Jugendfeuerwehr ungeschlagen Bezirksmeister 2003.



15. Juli 2003: Entfernen eines Wespennestes in der Ziegeleistraße

1 Wespennest mit der Drehleiter unter der Dachkonstruktion entfernt. 4 Mann, 1,5 Stunden im Einsatz.

15. Juli 2003: Entfernen eines Wespennestes in der Schrebergartensiedlung

Entfernen eines Wespennestes bei Familie M. Einsatzdauer 55 Minuten. 3 Mann im Einsatz.

17. Juli 2003: Entfernen eines Wespennestes im Freibad

2 Mann 1 Stunde im Einsatz.

19. Juli 2003: Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus

Bei bester Verpflegung durch die Firma Heinisch-Kiener wurde den Aktiven und den Jugendfeuerwehrmitgliedern von Herrn Bürgermeister Robert Zeitlinger das beim Landesbewerb bestandene Leistungsabzeichen überreicht. Weiters überreichte eine Abordnung der ÖAAB Frauen der Marktfeuerwehr eine Spende von 3000,- Euro. Dieser Betrag wird für die Feuerwehrjugend verwendet.



22. Juli 2003: Entfernen eines Wespennestes in der Turnwiesen

Entfernen eines Wespennestes bei Herrn S. 3 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

22. Juli 2003: Entfernen eines Wespennestes in der Turnwiesen

3 Mann entfernten ein Wespennest beim Hauseingang. Einsatzdauer: 1 Stunde.

22. Juli 2003: Entfernen eines Wespennestes beim Schienenwagerl

3 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

24. Juli 2003: Trafobrand bei der Landwirtschaftsschule

Alarmierung durch Florian LFK um 18.52 Uhr. Ein Isolator begann während eines Gewitters vermutlich durch Blitzschlag zu brennen. Das Tanklöschfahrzeug der Marktfeuerwehr konnte unter Vornahme eines HD-Rohres die Flammen rasch ablöschen. Einsatzdauer: 40 Minuten, 14 Mann im Einsatz.

24. Juli 2003: Beseitigen von Vermurungen auf der Stifts und der Wolfener Landesstraße

Beim Trafobrand wurden wir von der ebenfalls anwesenden Gendarmerie davon unterrichtet, dass auf der Stifts Landesstraße Höhe Aichetfeld die Straße durch den starken Regen vermurt sei. Die neu errichtete Umfahrungsstraße Richtung Rohrbach war ebenfalls auf einer Länge von zirka 50 Meter durch Schlamm der umliegenden Felder stark verschmutzt. Die Besatzung unseres LFBs und des Tankwagens begann mit der Straßenreinigung beim Aichetfeld. Unterdessen sicherte das Kommandofahrzeug gemeinsam mit der Gendarmerie die Wolfener Landesstraße ab. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr Rohrbach begann sofort nach ihrem Eintreffen mit der Straßenreinigung. Nach Beendigung der Arbeiten im Aichetfeld unterstützten die Kameraden der Markt-

Feuerwehr mit ihrem Tankwagen die Aufräumarbeiten auf der Wolfener Straße. Einsatzdauer: 1 Stunde 45 Minuten. 11 Mann im Einsatz.



29. Juli 2003: Pumparbeiten beim TIZ

Durch starke Regenfälle in der vorangegangenen Nacht standen Teile des Parkplatzes des Technologiezentrums unter Wasser. 2 Mann der Marktfeuerwehr pumpen die Wassermassen weg. Einsatzdauer: 1 Stunde.

31. Juli 2003: Gasaustritt in der Sportplatzstraße

Alarmierungsauftrag von Florian LFK um 20.54 Uhr. Bei Grabungsarbeiten für eine neue Wasserzuleitung wurde im Garten von Herrn Josef Q. die Gasleitung beschädigt. Aus einem zirka zwei Zentimeter großem Loch strömte Gas aus. Nach Verständigung des Ferngas Notdienstes sperrten die Einsatzkräfte der Marktfeuerwehr die Gefahrenstelle großräumig ab. Mit einem Wasservorhang wurde das Ausbreiten des Gases auf die umliegenden Häuser verhindert. Nach dem Absperrern der Zuleitungen begann der Gasnotdienst die beschädigte Leitung zu reparieren. Die Feuerwehr kontrolliert mit einem Gasprüfgerät dabei ständig die Umgebung der Unfallstelle auf überhöhte Gaskonzentration. Nach erfolgter Reparatur und Freigabe der Leitung durch den Notdienst der Ferngas AG konnte die Leitung gegen 23.30 Uhr wieder an das Netz geschaltet werden. Einsatzdauer: 3 Stunden. 17 Mann im Einsatz.

5. August 2003: Bergen einer verletzten Person in der Linzerstraße

Alarmierung durch den Haustechniker des Altenheims, Herrn Karl B., um 9.27 Uhr. Frau C., eine Bewohnerin des Altenheims St. Florian war in ihrer Wohnung zu Sturz gekommen und konnte nicht mehr selbst aufstehen. Sie lag so unglücklich vor ihrer Zimmertüre, dass ein Öffnen der Türe von außen unmöglich war. Mit Hilfe der Leiter der Marktfeuerwehr gelang es einem Feuerwehrmann durch ein Fenster im ersten Obergeschoss in die Wohnung einzudringen. Die verletzte Person konnte so dem vor der Türe wartenden Pflegepersonal übergeben werden. Einsatzdauer: 1 Stunde, 9 Mann im Einsatz.

8. August 2003: Täuschungsalarm bei der Firma Kaun

Alarmierung um 10.55 Uhr durch Florian LFK. Bei Schleifarbeiten in der Halle der Tischlerei sprach ein Brandmelder an. Vor unserem Ausrücken aus dem Feuerwehrhaus stand bereits ein Mitarbeiter der Firma Kaun beim Zeughaus und teilte den Feuerwehrmännern mit, dass es sich um einen Fehlalarm handle. Das Kommandofahrzeug rückte dennoch zur Einsatzstelle aus. Einsatzdauer: 35 Minuten, 13 Mann im Einsatz.

9. August 2003: Fehlalarm bei der Firma Comp Air

Alarmierung um 2.15 Uhr durch Florian LFK. Ein Brandmelder in der Halle hatte aus unbekanntem Grund angesprochen. Die Besatzung des Kommandofahrzeuges kontrollierte die Halle auf eventuelle Brandstellen, konnte jedoch keinen Brand feststellen. Erschwerend bei diesem Einsatz war, dass die vorhandenen Schlüsseln im Schlüsselsafe der Firma nur bei einem Teil des Betriebes gesperrt und erst nach längeren Telefonaten ein Ansprechpartner der Firma erreicht werden konnte. Einsatzdauer: 1,5 Stunden. 18 Mann im Einsatz.

12. August 2003: Entfernen eines Wespennestes in der Zirkuswiese

Entfernen eines Wespennestes in der Zirkuswiese bei Familie T. 3 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

14. - 15. August 2003: Jugendlager

Jugendlager im Rahmen des Florianer Ferienpasses im Feuerwehrhaus der Marktfeuerwehr. Eine Nacht bei der Feuerwehr. 29 Kinder verbrachten ein spannendes und unterhaltsames Wochenende bei der Feuerwehr.



19. August 2003: Entfernen eines Wespennestes in Taunleiten

Entfernen eines Wespennestes in Taunleiten bei Familie M. 4 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

20. August 2003: Entfernen eines Wespennestes in der Stiftstraße

Entfernen eines Wespennestes in der Stiftstraße bei Herrn Franz L. 2 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

22. August 2003: Fehlalarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung um 10.33 Uhr durch Florian LFK. Der Melder der Schleife 33/1 schlug aus unbekannter Ursache an. Einsatzdauer: 1 Stunde. 17 Mann im Einsatz.

26. August 2003: Entfernen eines Wespennestes in der Ziegeleistraße

4 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

29. August 2003: Entfernen eines Hornissennestes in Fernbach

Bei Familie S. wurde ein Hornissennest entfernt. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 3 Mann im Einsatz.

2. September 2003: 6. Kommandositzung im Haus der alten Rettung

4. September 2003: Beseitigen einer Ölspur

Alarmierung um 9.30 Uhr durch einen Angestellten des Stifts. Eine geplatze Hydraulikleitung sorgte beim Stiftshof in Hohenbrunn 4 für eine Ölspur. 3 Mann waren mit dem Beseitigen der Ölspur 3 Stunden beschäftigt.

5. September 2003: Spatenstichfeier für die neue Einsatzzentrale



9. September 2003: Täuschungsalarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung durch Florian LFK um 9.24 Uhr. Bei Arbeiten im Hause war die falsche Melderlinie abgeschaltet worden. 13 Mann, 50 Minuten im Einsatz.

9. September 2003: Entfernen eines Wespennestes Im Aichetfeld

4 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

9. September 2003: Fehlalarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung um 23.26 Uhr durch Florian LFK. Ein Melder des Rauchansaugsystems der Linie 84/1 sprach aus unbekanntem Gründen an. Einsatzdauer: 50 Minuten, 16 Mann im Einsatz.

10. September 2003: Fehlalarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung um 04.23 Uhr durch Florian LFK. Erneut sprach der selbe Melder des Rauchansaugsystems der Linie 84/1 an. Einsatzdauer: 45 Minuten, 19 Mann im Einsatz.

10. September 2003: Einsatzübung der Feuerwehr Raffelstetten am Bahnhof Asten

An dieser Übung nahm das Tanklöschfahrzeug und die Drehleiter mit 6 Mann teil.

12. September 2003: Einsatzübung bei der Firma Möbel Lutz

Übungsannahme war ein Brand im Kellerbereich. Mit schwerem Atemschutz wurde der Keller nach vermissten Personen durchsucht. Eine vermisste Person wurde vom Atemschutztrupp der Marktfeuerwehr geborgen. 3 Personen flüchteten auf das Dach des Hauses und wurden über die Drehleiter geborgen. Im 2. Obergeschoss des Geschäftslokals wurde von der Feuerwehr Hausleitern die letzte vermisste Person gerettet. Die Marktfeuerwehr war mit 15 Mann und 6 Jugendfeuerwehrmitgliedern bei dieser Übung vertreten. Die übrigen Feuerwehren des Pflichtbereiches St. Florian beteiligten sich mit insgesamt 47 Mann an dieser Übung.

13. September 2003: Abschnittsatemschutzübung in Enns

3 Mann nahmen an der Übung teil.

14. September 2003: Fehlalarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung um 08.49 Uhr durch Florian LFK. Zum 4. Mal innerhalb weniger Tage wurden wir wieder zu einem Einsatz bei der Firma Nagel gerufen. Der Melder der Linie 84/1 löste erneut Alarm aus. Einsatzdauer: 55 Minuten, 21 Mann im Einsatz.

14. September 2003: Kfz Bergung im Forstholz

Alarmierung durch die Gendarmerie St. Florian um 16.15 Uhr. Ein Schwammerlsucher hatte im Forstholz, 150 Meter von der normal befahrenen Stifts Landesstraße entfernt, ein verstecktes Auto entdeckt. Laut Information der Gendarmerie war das Fahrzeug im Juli in Bezirk Gänserndorf gestohlen worden. Das Fahrzeug war von den Dieben im Wald abgestellt und mit Ästen zugedeckt worden. Mit Hilfe eines kleinen Traktors konnten wir den PKW wieder auf die Straße schleppen. Einsatzdauer: 1 Stunde 15 Minuten, 8 Mann im Einsatz.

15. September 2003: Verkehrsunfall Kreuzung Umfahrungsstraße Samesleiten

Alarmierung durch Florian LFK um 7.07 Uhr für die Feuerwehr Rohrbach und Markt St. Florian. Frau Brigitte S. hat den Opel Astra von Fr. Magdalena M. übersehen und das Fahrzeug gerammt. Die verunglückten Personen konnten vor unserem Eintreffen bereits durch das Rote Kreuz befreit werden. 13 Mann, 1 Stunde 15 Minuten im Einsatz.



15. September 2003: Wasserversorgung in Weiling

Wasserversorgung für die Familie H. Mit dem TLFA 2000 wurden 11.000 Liter Wasser geliefert. 2 Mann, 2 Stunden im Einsatz.

19. – 21. September 2003: Feuerwehrausflug nach Strassen in Osttirol

44 Feuerwehrmänner mit ihren Frauen nahmen an diesem Feuerwehrausflug nach Strassen teil. Am Freitag abend bei unserer Ankunft wurden wir von den Osttirolern auf das Herzlichste empfangen. Die Blasmusik des örtlichen Musikvereins spielte extra für uns auf. Anschließend wurden wir in den Kultursaal von Strassen zu einer Tiroler Jause eingeladen. Am nächsten Tag besuchten wir bei schönstem Ausflugswetter das Villgratental. Wir besichtigten ein mit Wasserkraft betriebenes altes Sägewerk, das Wilderergrab von Pius Walder in Kalkstein, den Wurzhof in Ausservillgraten, eine zum Heimatmuseum umgebaute Mühle. Abends wurde von den Strasser Feuerwehrkameraden noch ein Tanzabend organisiert. Sonntag vormittags traten wir unsere Heimreise an. Wir fuhren über den Gailbergsattel, Richtung Villach, entlang des Wörthersees, über Klagenfurt nach Hause.

6. Oktober 2003: Fehllalarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung durch Florian LFK um 16.54 Uhr. Zum 6. Mal innerhalb der letzten zwei Monate fuhren wir zu einem Fehllalarm bei der Firma Nagel Austria im Astenfeld 7. 12 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

6. Oktober 2003: 7. Kommandositzung im Sportpark

Bei dieser Sitzung wurde das Budget für das Jahr 2004 beschlossen.

18. Oktober 2003: Herbstübung in Weiling

Die Herbstübung der Florianer Feuerwehren wurde von der Feuerwehr Bruck Hausleiten organisiert und fand beim Kürbishof Metz in Weiling statt. Übungsannahme war ein Brand der Hackschnitzelheizung. Während des Einsatzes wurde das RLF Rohrbach und unsere Pumpe zu einem Verkehrsunfall in Samesleiten abberufen. 72 Mann der Florianer Feuerwehren nahmen an dieser Übung teil, davon 28 Mann der Marktfeuerwehr.

21. Oktober 2003: Pumparbeiten in der Brucknerstraße

Bei unserem Ehrenmitglied Herrn Dipl. Kfm. Dr. Leopold Windtner war bei Umbauarbeiten Wasser in den Keller eingedrungen. 2 Mann pumpten mit einer Schmutzwasserpumpe und zwei B-Schläuchen das Wasser ab. Einsatzdauer: 2 Stunden.

21. Oktober 2003: Straße reinigen beim Gasthaus Höll

Die nach Umbauarbeiten des Parkplatzes stark verschmutzte Straße wurde von 4 Mann der Marktfeuerwehr mit einem HD Rohr gereinigt. Einsatzdauer: 2 Stunden.

30. Oktober 2003: Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen auf der Umfahrungsstraße Höhe Technologiezentrum

Alarmierung durch Florian LFK um 16.04 Uhr für die Feuerwehr Asten und Raffelstetten. Der Einsatzbefehl lautete: „Verkehrsunfall Nähe Autobahn.“ Der Lenker eines BMW, Herr Hermann P. aus Hargelsberg, rammte den Volvo, gelenkt von Herrn Josef L. aus Oberweidlham, auf der Beifahrerseite, sodass beide Fahrzeuge in der angrenzenden Wiese zum Stehen kamen. Nachdem die Feuerwehren den Unfallort auf der Ipf Landesstraße bei der Kreuzung nach Samesleiten erreicht hatten, wurden die Marktfeuerwehr, als Pflichtbereichsfeuerwehr nachalarmiert. Die Asten und Raffelstettner Feuerwehr be-

freiten die eingeklemmte Beifahrerin des Volvos aus dem Fahrzeug. Die Einsatzkräfte der Marktfeuerwehr mussten nur noch Aufräumarbeiten durchführen. Einsatzdauer für die Feuerwehr Asten und Raffelstetten: je 1 Stunde, 23 Mann im Einsatz. Bei der Marktfeuerwehr waren 11 Mann im Einsatz.



4. November 2003: Traktorbergung im Stiftshof

Alarmierung um 17.00 Uhr durch den Stiftsmesner. Der Gastmeister des Stifts, Herr Gernot G., fuhr mit dem Stiftstraktor und einem Anhänger mit Blumen zum Einwintern in den Keller unter der Bibliothek. Dabei dürfte der Anhänger zu schwer beladen gewesen sein. In der Kurve zum Keller schob der Anhänger den Traktor um die Kurve, wobei dieser umstürzte. Der Lenker des Traktors kam mit einer Schulterverletzung davon. 5 Männer der Marktfeuerwehr stellten den umgestürzten Traktor wieder auf und banden ausgeflossenes Motoröl. Einsatzdauer: 1 Stunde.

5. November 2003: 8. Kommandositzung im Gasthaus Linninger

7. November 2003 : Sechzigster Geburtstag von E OBI Georg Windtner

Kamerad Georg Windtner lud alle Mitglieder der Marktfeuerwehr zu einem Bratessen im Pfarrsaal ein. Dort wurde ihm ein Ferkel in einer Sausteige als Geburtstagsgeschenk überreicht.

14. November 2003: Erprobung der Jugendfeuerwehrmitglieder

12 Mitglieder der Jugendfeuerwehr legten die zweite Erprobung mit Erfolg ab. 5 Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden die erste Erprobung.

15. November: Atemschutzleistungsprüfung in Rufling

3 Kameraden nahmen an der Atemschutzleistungsprüfung in Rufling teil und bestanden diese.

21. November 2003: Verkehrsunfall beim Sumerauerhof

Alarmierung durch Florian LFK um 14.16 Uhr. Der Lenker eines Nissan Almera Herr Uwe B. aus Hargelsberg kam aus unbekanntem Grund von der Straße ab und rammt einen Hydranten. Der Fahrer wurde dabei nicht verletzt. Ein Arbeiter der Gemeinde sperrte den Hydranten ab und die Einsatzkräfte der Marktfeuerwehr banden ausgeflossenes Motoröl. Einsatzdauer: 1 Stunde und 30 Minuten, 16 Mann im Einsatz.

Jahresübersicht 2003:

91 Einsätze mit 1667 Einsatzstunden

54 Übungen wurden abgehalten. An einer Abschnittsatenschutzübung in Enns und bei einer Einsatzübung am Bahnhof in Asten wurde teilgenommen. Eine Einsatzübung bei der Firma Möbel Lutz wurde von der Marktfeuerwehr organisiert. Eine Atemschutzleistungsprüfung wurde von 3 Mann bestanden.

Die Herbstübung fand am 18. Oktober in Weiling 6 bei Familie Metz statt. 28 Männer der Marktfeuerwehr nahmen an dieser Übung teil.

Mit der Jugendfeuerwehr wurde an 39 Übungen und Veranstaltungen teilgenommen.

8 Kommandositzungen wurden abgehalten.

Für Reparaturarbeiten und Instandhaltung des Feuerwehrhauses und der Fahrzeuge wurden von unseren Feuerwehrmännern 461 Stunden geleistet.

9 Kameraden nahmen am Landesfeuerwehrbewerb in Rohrbach teil und bestanden das Bronzene und Silberne Leistungsabzeichen.

17 Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden beim Jugend Landesbewerb in Rohrbach das Bronzene und Silberne Leistungsabzeichen.

11 Kameraden opferten wertvolle Urlaubstage und besuchten Lehrgänge und Kurse zur Weiterbildung in der OÖ Landesfeuerweherschule.

Mannschaftsstand am 21. November 2003:

88 Mitglieder, davon 9 Mitglieder Reserve
22 Jugendfeuerwehrmitglieder

Anschaffungen im Arbeitsjahr 2003:

Hebekissen

Helmlampen und Halterungen für die Lampen

Schlauchmaterial und Ölbindemittel

Spezial Hartmetall Kette für Motorsäge

Einsatzbekleidung

Ausrüstung und Bekleidung für Jugendfeuerwehrmänner

Jugendzelt

Kriechtunnel und Bewerbsbahn für die Feuerwehrjugend

Einsatzstatistik 2003

